

I will remember you

**ShuichixEiri <-möchte Eiri gern; EirixTohma <- möchte Tohma
gern^^**

Von Zacarane

Kapitel 2: Kapitel 2

Oki! Ihr habt Glück das ich momentan Zeit habe und eh nur vor dem Fernseher bzw. Monitor hocke. Deswegen hab ich mir gedacht euch diesmal nicht solange warten zu lassen und hab schon einen Tag nachdem ich den 1. Teil gepostet hab weiter zu schreiben.

Disclaimer: siehe 1. Kapitel

"Entschuldige, aber wer seid ihr?" meinte der quirlige Sänger.

"Was soll das denn heissen Baka?" fragte der Autor misstrauisch.

"Das war das was ich Ihnen eben noch sagen wollte. Herr Shindou hat eine Gehirnerschütterung erlitten und leidet jetzt unter Amnesie. Wir wissen leider nicht wie lange sie anhalten wird, aber es sollte sich alles bald wieder normalisieren. Am besten reden sie mit ihm, gehen sie mit ihm an Orte an denen er gerne war. Dann sollte er sich bald wieder erinnern." erklärte der Arzt Shuichis Besuchern.

Damit drehte er sich um und verliess das Zimmer.

"Kenn ich euch?" fragte der kleine Sänger neugierig.

"Eigentlich schon. Ok fangen wir mal von vorne an! Du heisst Shuichi Shindou und bist der Frontsänger einer erfolgreichen J-Pop-Band. Du bist 19 Jahre alt und wohnst in Tokio." fing Hiro an zu erklären.

"Oki! Und wer wenn ich fragen darf bist du?"

Ich bin....." Hiro unterbrach, als er sah wie Yuki perplex den Raum verliess. Tohma folgte ihn aus den Raum.

"Du bist....!" fing der 19 jährige an und ignorierte das 2 Personen gerade den Raum verlassen haben.

"Ich bin Hiro. Dein bester Freund und bin Gitarrist in unserer Band. Der kleine Grünhaarige dort ist Suguru Fujisaki. Er ist auch mit dir befreundet und spielt Synthesizer in unserer Band."

"Hallo. Freut mich dich kennen zu lernen!" sagte Shu-chan fröhlich.

"Hi!" meinte der 16 jährige Musiker mit einem Lächeln.

"Shu-chan!"

Wurde es erneut gebrüllt - Ryuichi konnte sich nicht mehr zurückhalten - sprang auf Shuichis Bett und knuddelte ihn fest.

"Das "Ding" was sich gerade an dich klammert ist Ryuichi Sakuma und ein sehr guter Freund von dir und dein Idol. Er ist zwar 31 aber benimmt sich oft wie 3! Kümmere dich nicht drum."

fügte Hiroshi schnell zu als der Pinkhaarige überrascht auf den älteren Sänger zeigte und die Augenbrauen auf Grund dessen Verhaltens hob.

"Hallo Sakuma-san!" begrüßte ihn der jüngere Sänger vorsichtig.

"Shu-chan geht es dir gut? Und nenn mich Ryu-chan!" meinte er mit glitzernden Augen die sich vor Sorge langsam mit Tränen füllte.

"Hey nicht weinen! Ist alle ok! Mir geht's gut!" fügte Shu-chan überfordert hinzu und drückte den Anderen.

"Wenn dass geklärt ist dass sind K unser Manager und der der gerade dabei ist sich aus dem Fenster zu stürzen..." wie zum Beweis ging der Langhaarige zum Fenster und versuchte seinen Produzenten, der sich gerade umbringen wollte, davon abzuhalten und schleppte ihn zu Shuichis Bett.

"Dass ist unser Produzent." erklärte der Rothaarige und hielt seinen Produzenten an der Krawatte damit er nicht wieder einen Nervenzusammenbruch erlitt und wieder versuchte sich umzubringen!

"Hhhhhmmmmhhhhh" machte der 1,65 m grosse Sänger nur.

"Das ist....!" fing Hiroshi an.

"Moment mal das ist doch der Kerl der mich gerade gegrapscht hat oder?"

Alle im Raum verdrehten die Augen nach Shu-chans Ausbruch.

"Ähhhh,.....!"

"War der nicht eben Blond?"

Einige im Raum liessen den Kopf in ihre Hände fallen. „So doof kann doch kein Mensch sein oder?“ dachte sich Tatsuha genervt.

"Ok, pass auf!" meinte Mika der der Kragen platzte.

"Super, noch einen von denen! Gibt es hier irgendwo ein Nest?" fragte der Kleine nun endgültig verwirrt.

"Jetzt halt die Klappe und hör mir zu! Ich bin Mika, die Frau deines Bosses und seine Schwester. Das, ist Tatsuha, offiziell ein Mönch, inoffiziell ein Schürzenjäger und zusammen mit dem Idioten der an deinem Arm baumelt. Hast du's kapiert?" keifte die blonde Frau.

Hastig nickte der 19 jährige und wagte es nicht mal mehr irgendetwas zu fragen.

"Gut! Ich brauche jetzt einen Kaffee." mit den Worten stöckelte sie aus dem Krankenzimmer und liess alle verwirrt zurück.

Währenddessen sass Eiri vor der Tür und Tohma redete angestrengt auf ihn ein.

"Eiri-san, jetzt hör mir mal zu! Shindou-san weiss nichts mehr! Er hat keine Erinnerung an dass, was zwischen euch passiert ist. Du würdest ihm nicht weh tun wenn du jetzt gehen würdest. Und ich persönlich würde es für das beste halten. Ihr leidet beide, aber am meisten du. Und das ertrag ich nicht!"

"Ja du hast Recht, du hast vollkommen recht!" sagte Yuki langsam. Seguchis Augen hellten sich auf.

„Na also, schiess ihn endlich in den Wind Eiri.“ dachte sich der NG-Produzent. „Endlich wird er mir gehören.“

"Ich könnte jetzt für immer gehen, ohne ihn zu verletzen. Doch was ist wenn ich es gar nicht mehr will?!" meinte der Schriftsteller mit traurigem Blick.

"WAS?" fragte Tohma entgeistert. Dass konnte nicht war sein! Gerade jetzt wo er eine Chance bei ihm hatte.

"Als ich Shuichi in der Küche liegen sah blieb mir fast das Herz stehen. Ich weiss gar nicht wie ich es überhaupt geschafft habe den Krankenwagen zu rufen. Mir ist klar geworden dass ich meinen kleinen Idioten nicht verlieren will, ich weiss nicht ob ich ihn liebe, ich weiss ja nicht mal was Liebe, aber er darf nicht aus meinem Leben verschwinden."

Damit stand er auf und ging in Shuichis Zimmer zurück. Tohma folgte ihm frustriert.

Während sich die beiden älteren draußen unterhielten fragte Shuichi seine Freunde

über die beiden Blonden aus.

"Sag mal wer sind eigentlich die beiden die vorhin abgehauen sind?" fragte der Quirlige neugierig.

"Der Ältere mit dem Federmantel und dem Hut war Tohma Seguchi. Dein Boss, der Mann von Mika Seguchi und somit der Schwager von Tatsuha und Yuki-san - dem blonden, grossen Kerl. Ausserdem ist er der "beste" Freund von Yuki-san!" erklärte Hiro, wobei er "bester" Freund stark und gehässig betonte.

"Hmhhhhmmmm!" machte der Bläuäugige wissend und zog sarkastisch die Augenbrauen hoch.

""DASS" wär er gern!" sagte Ryuichi - nun in erwachsener Gestalt - gehässig.

"Ähm.." sagte Shu-chan nun vollkommen verwirrt, warum sich der eigentlich 31 jährige und sich bis vor kurzem benahm wie 3, plötzlich so erwachsen anhörte.

"Das erklär ich dir mal wenn wir Zeit haben!" meldete sich Tatsuha nun zu Wort. Shuichi nickte nur auf diese Bemerkung und wand sich plötzlich zur Tür als er hörte wie sie aufgemacht wurde.

"Hallo!" begrüßte Shindou den herein tretenden Schriftsteller und seine "Boss" der hinter dem grossen Blonden hinterher dackelte.

Nur mit einem Kopfnicken erwiderte der kühle Autor die Begrüssung und setzte sich neben Shu-chan aufs Bett. Im Raum war es plötzlich totenstill geworden und jeder wartete darauf was der 22 jährige jetzt sagen würde.

"Weißt du wer ich bin?" fragte er langsam

Shuichi schüttelte nur den Kopf.

"Kannst du dich an irgendetwas erinnern?"

Wieder schüttelte der Kleine den Kopf.

"Wer bist du?" fragte er anschließend neugierig.

"Ich bin Yu...Eiri, Eiri Uesugi!"

Jeder im Raum außer dem ehemaligen Liebespaar riss die Augen auf. „Er hat ihn seinen richtigen Namen gesagt? Das hat er bis jetzt noch nie gemacht. Hat er anstatt von dem Kleinen einen Schlag auf dem Kopf gekriegt?“ dachte sich Tohma.

"Schön dich kennen zu lernen. Waren wir Freunde?" fragte der Pinkhaarige interessiert.

"Kann man so sagen." erwiderte Yuki. „Oh das wird sehr lange Prozedur, eine sehr sehr lange.“

Plötzlich klopfte es an der Tür und eine Krankenschwester lugte hinein.

"Entschuldigung das ich Sie störe aber die Besuchszeit ist vorbei." Sagte sie höflich.

"Wir gehen sofort!" meinte Tohma und die anderen standen auf und gingen langsam zur Tür. Hiro beugte sich noch kurz zu Shuichi runter und gab ihn einen Kuss auf den Kopf.

"Ich komm morgen wieder! Schlaf gut!" Damit ging er auch. Tatsuha packte währenddessen seinen Geliebten und versuchte ihn von Shuichi wegzuzerren, doch der wehrte sich mit allen Mitteln.

"Nein ich will nicht! Shu-chan kann doch nicht allein bleiben! Er wird angst kriegen!"

"Du kannst mich doch morgen wieder besuchen!" meinte der Pinkhaarige.

"Wirklich?" rief Ryu-chan und die Tränen in den Augen lösten sich ins Nichts auf und machten einen Lächeln platz.

Shu-chan nickte nur und Ryuichi sprang rum, packte seinen Kumagoro und drückte ihn an Shindo.

"Hier, damit du nicht so einsam bist. Tschüssi!" rief er noch und sprang mit Tatsuha aus dem Raum.

"Wir sehen uns morgen." Meinte der Autor und als er sich umdrehte und gehen wollte hörte er seinen Baka flüstern: "Ich freu mich!" Mit einem angedeuteten Lächeln ging er hinaus.

"Ich dachte keiner kümmert sich um mich, doch anscheinend hab ich doch Freunde auch wenn sie etwas merkwürdig sind" flüsterte der Bad Luck Sänger und legte sich zurück in seine Kissen und schlief bald darauf ein.

TBC

Sodalla! Für die die jetzt schon denken "Man ist die Story krank" die kann ich beruhigen! Es wird noch kranker! ^^ Mal gucken wann das nächste Kapitel raufkommt!

Bis dahin

Eure Zacarane